



Eine Facette Namibias:
eintauchen in schier
endlose Weiten

MIT **STANDPUNKTE NACH NAMIBIA** Grandiose Natur und fesselnde Geschichte und Begegnungen

Reise ins Reich der Sinne

Seit jeher beflügelt Afrika die Fantasie der Europäer, und noch heute spornt der Kontinent ihren Entdeckergeist an. Doch auch die Kehrseite des Drangs nach Afrika ist weiter allgegenwärtig. Nach wie vor

Die Begegnung mit den Menschen gehört dazu, um eine erfüllte Reise zu erleben

leidet der Kontinent unter den Spätfolgen der Kolonialzeit, als europäische Staaten in ihrer Gier nach Macht und Bodenschätzen den Afrikanern viel Leid und Unterdrückung brachten und sie später in eine oft turbulente und politisch zerissene Zukunft entließen.

Namibia indessen, dieses Land mit seinem einzigartigen Flair ursprünglicher Natur, macht auf seinem Weg der Verständigung zwi-



Begegnung der anderen Art: mit Nashörnern auf Tuchfühlung

schen Schwarz und Weiß seit der Unabhängigkeit von Südafrika im Jahr 1990 auf ganz andere und friedliche Art und Weise von sich reden. Immer mehr Touristen, vor allem aus den deutschsprachigen Staaten, erliegen dem Reiz dieser südafrikanischen Schönheit.

Wer in die schier endlosen Weiten des Landes eintaucht, spürt, wie Seele und Geist frei werden. Lediglich 2,2 Millionen Menschen leben auf etwa 825 000 Quadratmetern, 15 Prozent davon alleine in der Hauptstadt Windhoek. Und weil nicht zuletzt der Tourismus für das Land wirtschaftlich immer bedeutender wird, werden Umwelt- und Naturschutz besonders gefördert. Bereits 15 Prozent der Fläche sind Naturreservaten vorbehalten, und die Schutzgebiete wachsen weiter. Die Tierwelt im berühmten Etosha Nationalpark wirkt wie ein Magnet, und Attraktionen wie die wohl höchsten Dünen der Welt im Namib Naukluft Park, malerische Wüsten- und Flusslandschaften, zerklüftete Canyons und nostalgische Orte machen die Faszination des Landes aus.

Um ein Land wie Namibia jedoch wirklich kennen zu lernen, bedarf es mehr als touristischer Highlights, mit denen so mancher Reiseanbieter fast ausschließlich lockt. Schon die Wahl des passenden einheimischen Reiseleiters vor Ort entscheidet darüber, was der Besucher über die wirklichen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zustände erfährt. Gerade deswegen begleitet Sie bei *Standpunkte* ein erfahrener schwarzer Reiseleiter, der Ihnen wie kein Weißer seine Heimat nahebringen kann. Begegnungen mit Menschen, Besuche in Dörfern, in Schulen oder in Windhoeks Township gehören einfach dazu, um zu erfahren, wie die Menschen heute in Namibia leben, welche Sorgen und Hoffnungen sie haben und wie sich das Verhältnis von Weiß und Schwarz aus Sicht der schwarzen Menschen gestaltet und entwickelt. Weder die politische Unabhängigkeit noch die demokratische Entwicklung haben wesentlich etwas daran geändert, dass das Land weiter fast ausschließlich Weißen gehört und der Weg zu einem sozialen Ausgleich ein dorniger bleibt.

Lange ist es her, seit sich das Deutsche Reich das Land als Kolonie „Deutsch-Südwest-Afrika“ einverleibt hat. Die Spuren der deutschen Kolonialzeit zu erkunden ist ein ebenso spannendes wie auch bedrü-

FOTOS: ALEXANDER WERNER



FOTO: ALEXANDER WERNER

Mit Freude, Gastfreundschaft und Genugtuung begrüßen die Bewohner Warmbads die ersten deutschen Besucher seit mehr als 100 Jahren

ckendes Unternehmen. Denn viele Gräber zeugen von gewalttätigen Auseinandersetzungen, die in einem Genozid der Besatzer am Volk der Herero Anfang des 20. Jahrhunderts gipfelte. Überbleibsel alter deutscher Lebensart und deutscher Kultur gibt es überall zuhauf, und die Nachfahren der Kolonialisten dominieren in Windhoeks Hauptverkaufsstraße auch heute das Geschäftsleben. Wenngleich sich die schwarzen Namibier eine gerechtere soziale Gesellschaft wünschen,

hat das traurige Kapitel der Kolonialgeschichte keine Ressentiments hinterlassen. Im Gegenteil – die Menschen freuen sich und erkennen es hoch an, wenn deutsche Gäste nach vielen Jahrzehnten in ihre Dörfer kommen und ihnen ihren Respekt und ihr Interesse zeigen. Gerade solche Erlebnisse, der direkte Kontakt mit den Menschen, machen neben den Naturerlebnissen eine erfüllte Reise aus.

ALEXANDER WERNER



unfassbar schön

Coupon auf Seite 79

- Windhoek
- Sossusvlei
- Swakopmund
- Outjo
- Etosha Nationalpark
- Okahandja
- Katutura

NAMIBIA
LAND DER KONTRASTE

26. August bis 6. September 2008

ab 1990 Euro

Exklusiv-Reise mit *Standpunkte*

begleitet von *Standpunkte*-Redakteur Thomas Brenner

Infos und Beiträge zu unseren Reisen auch unter www.standpunkte.de

Kontakt: Tel. (07 21) 9 32 75 61 — thomas.brenner@pv-medien.de